

aktiv zur Heranbildung und Erziehung des neuen, sozialistischen Menschen beizutragen. Diese Aufgabe können die Mitglieder der Partei in der Periode des umfassenden Aufbaus des Sozialismus nur erfüllen, wenn sie sich an die Spitze des Kampfes um den wissenschaftlich-technischen Höchststand, die Steigerung der Arbeitsproduktivität und die Erreichung einer qualitäts- und bedarfsgerechten Produktion stellen. Dazu ist aber erforderlich, daß ein hohes Niveau der Arbeit der Grundorganisationen der Partei entwickelt und jeder Genosse durch exakte Parteaufträge in die Lösung dieser Aufgaben einbezogen wird.

Wenn im Statut im Abschnitt VI formuliert wird, daß das Fundament der Partei ihre Grundorganisationen bilden, dann sehe ich den unmittelbaren Zusammenhang, der zwischen dem Niveau der Arbeit der Grundorganisationen und der Aktivität jedes einzelnen Mitgliedes unserer Partei besteht. Welche Ergebnisse bei richtiger Arbeit einer Parteiorganisation durch kluge Arbeit mit jedem Genossen und enge Verbindung mit den parteilosen Kollegen erreicht werden können, zeigte die Abteilungsparteiorganisation der Technologie im VEB Rafena-Werke Radeberg. Für die Genossen im Rafena-Werk besteht die Aufgabe, den Anteil des Exports an Fernsehgeräten 1963 zu erhöhen. Dazu sollte im Juni die Serienproduktion des Fernsehgerätes „Stadion“, des Gerätes, das seinem technischen Stand nach dem internationalen Niveau entspricht, aufgenommen werden. In der Beratung der Dokumente des 17. Plenums des ZK in der Parteiorganisation und den einzelnen Parteigruppen legten die Genossen ihre Aufgaben fest, um die Überleitung des Fernsehgerätes „Stadion“ in die Produktion zu beschleunigen. Danach begann in den Gewerkschaftsgruppen die Diskussion mit den parteilosen Kollegen. Das Ergebnis war die Bildung einer sozialistischen Arbeitsgemeinschaft, die sich das Ziel stellte, die Fertigung des für dieses Gerät notwendigen VHF-Tuners im eigenen Betrieb vorzubereiten und bis zum Beginn des Parteitages seine Serienproduktion aufzunehmen. (Dieser Tuner sollte in einem anderen Betrieb gefertigt werden.) Damit sollte die Voraussetzung für die Aufnahme der Serienfertigung des „Stadion“gerätes nicht erst im Juni, sondern bereits im Februar geschaffen werden.

Ich kann hier mitteilen, daß am Morgen des 15. Januar 1963, dem Tag des Beginns des VI. Parteitages, der VHF-Tuner in die Serienproduktion gegangen ist. Damit kann das Gerät ab Februar in Serie gefertigt und noch auf der Frühjahrmesse in Leipzig ausgestellt werden. Mit diesem Beispiel der richtigen Arbeit einer Parteiorganisation wollte ich zeigen.